

Ralf Girg/ Ulrike Lichtinger/ Thomas Müller:

Lernen mit Lernleitern.

Unterrichten mit der MultiGradeMultiLevel-Methodology (MGML)

Inhaltsverzeichnis

1 Kulturen des Lernens im 21. Jahrhundert	11
1.1 Schule im Kontext globaler Entwicklungen	11
1.1.1 Exklusion – ein global vielschichtig vor sich gehender Prozess	14
1.1.2 Historische Veränderungen und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche heute	19
1.1.3 Identität unter den Bedingungen globaler Veränderungen	24
1.1.4 Bildung als globales Thema	25
1.2 Leben im Horizont einer integralen Bildungspraxis	27
1.2.1 Gemeinsam in der Ungewissheit leben	30
1.2.2 Konkreation – Integrales Mitwirken in der Verschränkung des Einzelnen im Ganzen	33
1.2.3 Wissenschaftstheoretische Verortung	34
1.3 Aspekte einer Kultur des Lernens im 21. Jahrhundert	35
1.3.1 Situation – Ereignis – Erfahrung	37
1.3.2 Leibliches Lernen – Performativität	40
1.3.3 Individualität und Konkreativität	42
1.3.4 Aktivität und Selbstverantwortung	44
2 Die MultiGradeMultiLevel-Methodology und ihre Lernleitern	49
2.1 Entstehungsgeschichte und Entwicklung der RIVER-Projekte	49
2.1.1 Regionale Verortung in Indien	49
2.1.2 Bildungspraxis und Bildungsphilosophie bei Jiddu Krishnamurti	51
2.1.3 Die Rishi Valley School und das Rishi Valley Education Centre	53
2.1.4 Das Rishi Valley Institute for Educational Resources, RIVER	57
2.2 Lernen mit Lernleitern	65
2.2.1 Die MGML-Methodology als Ausgangssituation	65
2.2.2 Materialpool für Lernaktivitäten	68
2.2.3 ‚Milestones‘ – systematisierte Lernsequenzen	71
2.2.4 Lernleitern und ihre Varianten	72
2.2.5 Altersübergreifende Gruppenbildung mit integriertem Helfersystem	74
2.2.6 Evaluation von Progression und Erfolg der Schüler	78
2.2.7 Raumstruktur der Einraumschule	80
2.2.8 Zeitstrukturen in der MGML-Methodology	91
2.2.9 Kulturelle Gestaltungskomponenten	98
2.2.10 Ökologische Gestaltungskomponenten	105
2.3 Der Lehrer in der MGML-Methodology	110
2.3.1 Lehrer sein in Indien	110
2.3.2 Rollen und Aufgaben der Lehrer in der MGML-Methodology	111

2.3.3 Vorbereiten der Lernumgebung	113
2.3.4 Beobachten und Begleiten	114
2.3.5 Dokumentieren und Reflektieren	117
2.3.6 Innere Haltung	117
2.4 Lehrerbildung bei RIVER	119
2.4.1 Basis-Seminar (Exploration Workshop)	121
2.4.2 Erste Erprobung und Reflexion	123
2.4.3 Aufbau-Seminar (Designer Workshop)	124
2.4.4 Zweite Erprobung durch Supervision	125
3 Variationen im Lernen mit Lernleitern	126
3.1 Indische und internationale Variationen	126
3.1.1 Variationen in der Primarstufe	126
3.1.2 Variationen in der Sekundarstufe	132
3.1.3 Internationale Variationen am Beispiel von Äthiopien und Nepal	136
3.2 Deutsche Variationen und die vielschichtige Qualität ihrer Anwendbarkeit	139
3.2.1 Entwicklungen in der Grundschule	139
3.2.2 Entwicklungen in der Sekundarstufe	151
3.2.3 Entwicklungen in der Förderschule	162
3.3 Flexibilität der MGML-Methodology in ihrer internationalen Bedeutung	165
3.3.1 Best-Practice-Beispiele	166
3.3.2 Ein Wechsel im Zugang: vom Lehren zum Lernen	166
3.3.3 Lernleitertypen	167
3.3.4 Bausteine für die Materialerstellung	169
4 Konsequenzen und Perspektiven	172
4.1 Konsequenzen der MGML-Methodology für die Lehrerbildung	172
4.1.1 Kompetenzaufbau zur MGML-Methodology bei Lehrkräften	172
4.1.2 Experten für das Lernen mit Lernleitern und Unterrichten mit der MGML-Methodology	181
4.2 Europäische und internationale Perspektiven	182
4.2.1 FLEUR – Europäische Zusammenarbeit zu Variationen der MGML-Methodology	182
4.2.2 MGML-Methodology und Global Education	185
4.2.3 Straßenkinderpädagogik in Heidelberg und weltweit	189
5 Wachsen und Aufblühen mit der MGML-Methodology	197
6 Literaturverzeichnis	200